

Flecken Bruchhausen-Vilsen

Protokoll

Sitzungsnummer: Fl/Rat/007/13

über die Sitzung des Rates am 17.04.2013

Beginn: 19:00 Uhr
Ende 21:05 Uhr
Ort: Sitzungssaal des Rathauses in Bruchhausen-Vilsen

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Peter Schmitz

stimmberechtigte Mitglieder

Herr Heiko Albers

Herr Lars Bierfischer

Frau Meina Fuchs

ab 19.40 Uhr, TOP 7

Herr Bernd Garbers

Herr Dr. Dr. Wolfgang Griese

Herr Hermann Hamann

Herr Willy Immoor

Herr Heinrich Klimisch

Frau Ulrike Lampa-Aufderheide

Herr Arend Meyer

Herr Werner Pankalla

Herr Bernd Prumbaum

Herr Ingo Rahn

Herr Ulf-Werner Schmidt

Frau Stephanie Schmitz

Herr Bernd Schneider

Herr Heinrich Schröder

Frau Christel Stampe

Herr Thomas Tholl

Herr Heinrich Wachendorf

Verwaltung

Herr Andreas Schreiber

Herr Horst Wiesch

Abwesend:

stimmberechtigte Mitglieder

Herr Walter Kreideweiß

Herr Günter Schweers

Öffentlicher Teil

Punkt 1:

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Schmitz eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass der Rat mit Ladung vom 02.04.13 und der Ergänzung vom 10.04.13 ordnungsgemäß geladen wurde und beschlussfähig ist.

Gegen die Tagesordnung werden keine Bedenken erhoben.

Punkt 2:

Genehmigung des Protokolls über die 6. Sitzung vom 20. Februar 2013

Das Protokoll über die 6. Sitzung vom 20.02.13 wird einstimmig genehmigt.

Ja: 20 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Punkt 3:

Erlass der 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2013

Vorlage: Fl-0052/13

Herr Wiesch weist eingangs darauf hin, dass zur Finanzierung der Sanierung der Dreifeldsporthalle die Aufnahme eines Kredites von der KfW zu besonders zinsgünstigen Konditionen vorgesehen war. Da die Samtgemeinde ihr Kreditlimit bei der KfW erreicht hat, wurde vorgeschlagen, die Maßnahme über den Flecken abzuwickeln. Wichtig sei, dass die Samtgemeinde alle Kosten übernimmt, so dass die Maßnahme für den Flecken kostenneutral ist.

Die Einsparungen bei den Zinsausgaben in Höhe von 200.000,00 € kommen auch dem Flecken wieder zugute, da er weniger Samtgemeindeumlage zahlen muss.

Herr Wachendorf erklärt, dass er dem Erlass der Nachtragshaushaltssatzung nicht zustimmen wird. Seiner Ansicht nach wird das Verhältnis der Samtgemeinde zu den Mitgliedsgemeinden immer komplizierter. Es sei an der Zeit, das im Jahre 1974 gegründete Gebilde Samtgemeinde nunmehr in eine Einheitsgemeinde umzuwandeln.

Herr Dr. Dr. Griese kündigt an, dass die CDU-Fraktion dem Nachtragshaushaltsplan mehrheitlich zustimmen wird. Er betont, dass sich der Flecken solidarisch zeigen sollte, weil die Sporthalle im Bereich des Fleckens steht und durch die möglichen Zinseinsparungen alle Gemeinden Vorteile haben.

Herr Schmidt ist der Meinung, dass das Thema Einheitsgemeinde nicht mit diesem Tagesordnungspunkt verknüpft werden sollte. Er gibt zu bedenken, dass so eine gravierende Entscheidung wachsen und den anderen Gemeinden deshalb Zeit gegeben werden muss.

Auch Herr Dr. Dr. Griese hält eine Diskussion über eine mögliche Einheitsgemeinde an dieser Stelle für wenig zielführend.

Auf Nachfrage von Herrn Dr. Dr. Griese erläutert Herr Wiesch, dass die Samtgemeinde rechtlicher Eigentümer des Grundstückes bleiben wird. Der Flecken wird das wirtschaftliche Eigentum an der Sporthalle übernehmen. Das bedeutet, dass der Bilanzwert der Halle künftig beim Flecken abgebildet wird und dort auch die entsprechenden Abschreibungen zu buchen sind.

Auf Anfrage von Herrn Tholl erläutert Herr Wiesch, dass im Fall einer Verteuerung der Baumaßnahme der Anteil der Samtgemeinde steigen wird.

Herr Pankalla spricht sich generell gegen eine weitere Verschuldung aus.

Herr Wachendorf plädiert nochmals dafür, sich aktuell mit dem Thema Einheitsgemeinde zu beschäftigen. Er hält es für legitim, die Thematik auch an dieser Stelle anzusprechen.

Frau Stampe ist der Meinung, dass das Thema Einheitsgemeinde zu entsprechender Zeit diskutiert werden muss. Die Sanierung der Sporthalle sei davon allerdings unabhängig zu sehen.

Die 1. Nachtragshaushaltssatzung und das dadurch veränderte Investitionsprogramm für das Haushaltsjahr 2013 werden in der vorliegenden Fassung beschlossen.

Ja: 16 Nein: 1 Enthaltungen: 3

Punkt 4:
Mitteilungen der Verwaltung

Punkt 4.1:
Baugebiet Hoppendeich

Herr Wiesch gibt bekannt, dass im Baugebiet Hoppendeich im Rahmen des zweiten Bauabschnittes weitere Grundstücke erschlossen werden sollen.

Punkt 5:
Anfragen und Anregungen

Anfragen und Anregungen werden nicht gemacht.

Punkt 6:
Einwohnerfragestunde

Die Einwohnerfragestunde wird nicht in Anspruch genommen.

Herr Schmitz bedankt sich bei den Anwesenden für die Teilnahme und schließt die Sitzung.

Der Bürgermeister

Der Gemeindedirektor

Der Protokollführer